



# Wirtschaftliche Entwicklung in China

Lohnt sich der Einstieg noch?

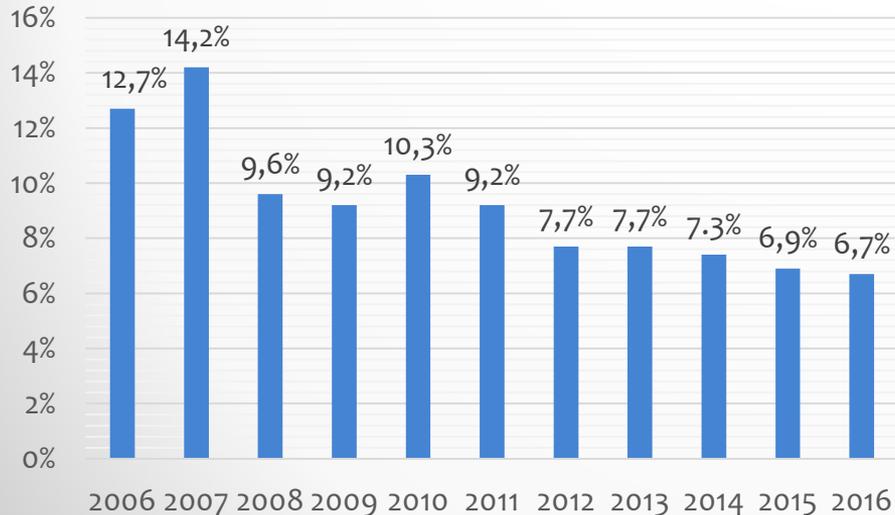
# Wirtschaftliche Eckdaten

Indikator	China 2015	Deutschland 2015
BIP (nominal, Mrd. Euro)	9.915	3.358
BIP pro Kopf (Euro)	7.211	41.147
Bevölkerung (Mio.)	1.375	81,6
Arbeitslosenquote (Prozent)	4,05	6,4
Inflation (Prozent)	1,4	0,3

- ca. 5200 deutsche Unternehmen in China
- ca. 800 aus Baden-Württemberg
- ca. 100 chinesische Unternehmen in BW
- Exportvolumen 2015  
BW nach China: 13,9 Mrd. €,  
Importvolumen: 10,4 Mrd. €.

# Wirtschaftliche Entwicklung

## BIP-Entwicklung von 2006-2016



### Chinas große Herausforderungen

- ❖ Industrielle Überkapazitäten
- ❖ Schwerfällige Staatsunternehmen
- ❖ Umweltverschmutzung
- ❖ Immobilienblase
- ❖ Demographische Entwicklung
- ❖ Steigende Produktions- und Personalkosten
- ❖ Abfluss von Devisen

# Zielkonflikte sind entstanden

Ziel:  
Machterhalt  
der KP

Soziale Stabilität

Umweltprobleme

Wirtschaftliche  
Stabilität

Überkapazitäten

Währungsstabilität

Devisenabflüsse

- \* Im Zweifelsfall werden wirtschaftliche Öffnung und Reformen zugunsten der Stabilität zurückgestellt
- \* Protektionismus nimmt eher zu statt ab
- \* U.a. wegen Trump wird eine weitere Annäherung zwischen Deutschland und China erwartet

# Chinas Wachstumstreiber

## Altes Modell (1990-2012)

Export

Anlageninvestition

„Low-End  
Manufacturing“

„Low Hanging Fruits“

## Neues Modell (2012 – heute)

Einheimischer Konsum

Entwicklung des  
Dienstleistungssektors

Industrielles  
„Upgrading“

Nachhaltige  
Entwicklung

# Chinas 13. Fünfjahresplan (2016-2020)

## Schlüsselziele des Plans

Indikator	2010	2015	2020
<b>Wirtschaft</b>			
BIP-Wachstum (%)	11,20	7,8	>6,5
Urbanisierung (%)	47,5	56,1	60
<b>Umwelt</b>			
CO2 Reduktion (%)	12,45	12,9	10
SO2 Reduktion (%)	12,29	18	15
NOx Reduktion (%)	-	18,6	15
<b>Technologie</b>			
F&E (% vom BIP)	1,75	2,1	2,5
Mobiles Internet (%)	34,3	57	80
Patente (pro 10 000 Personen)	1,7	6,3	12

Urbanisierung

Nachhaltigkeit

Innovation

# Mögliche Branchengewinner & -verlierer

Auf Basis des Fünfjahresplans

## Gewinner

- Neue Materialien
- Biotechnologie
- Erneuerbare Energien
- E-Mobilität
- Medizintechnik
- Gesundheitsindustrie
- Chemieindustrie
- Tourismus
- Konsumartikel

## Verlierer

- Kohle
- Stahl
- Immobilien
- Automobil  
(Verbrennungsmotor)

## Fragezeichen

- Bau
- Anlagenbau
- Landwirtschaft
- Finanzen
- Elektrobranche

# Initiative „Made in China 2025“

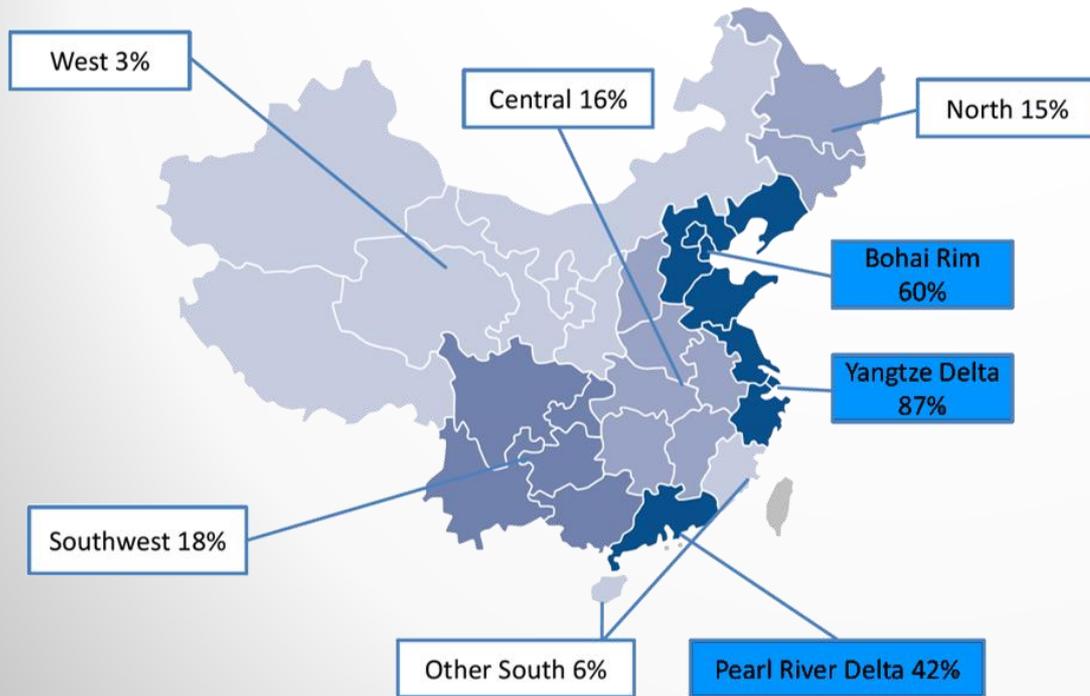
- Das deutsche Konzept „Industrie 4.0“ bildet die Grundlage
- Ziel ist es, China durch Automatisierung und Digitalisierung der Industrie bis 2025 als Industriemacht in Schlüsselindustrien zu etablieren
- Ersetzen von ausländischen Technologieimporten durch eigene Innovationen
- Eigene „National Champions“ aufbauen, die global wettbewerbsfähig werden



# Zusammenfassung: Wirtschaftliche Entwicklung 2017

- \* Die wirtschaftliche Entwicklung Chinas verläuft 2017 stabil
- \* Viele deutsche Firmen erwarten eine Verbesserung gegenüber 2016
- \* Ziel der Währungsstabilität wird seitens der Regierung ggf. höher bewertet als Ziel der Akquisitionen im Ausland
- \* China heißt ausländische Investitionen auch unter dem Aspekt des Devisenzuflusses wieder mehr willkommen
- \* Machtfülle von Xi Jinping wächst (Parteitag im Herbst) – wozu nutzt er sie?
- \* Internationale Forderung nach „Level Playing Field“ zeigt erste Früchte

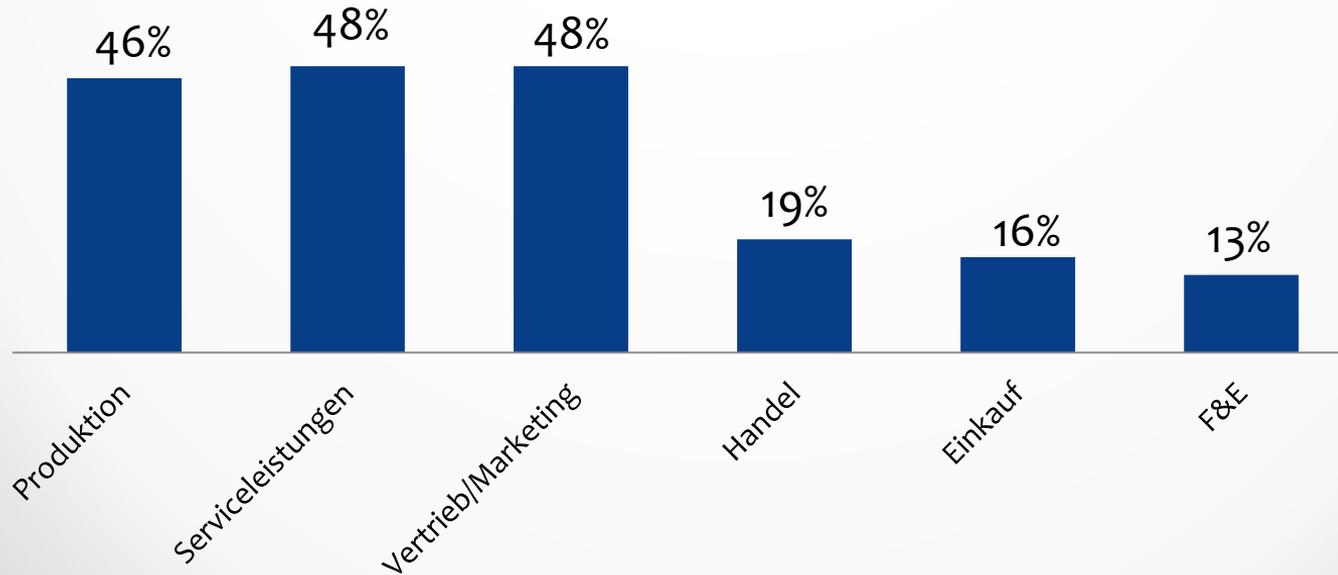
# Lokale Schwerpunkte deutscher Firmen



Wichtigste Geschäftsregionen  
deutscher Unternehmen in China

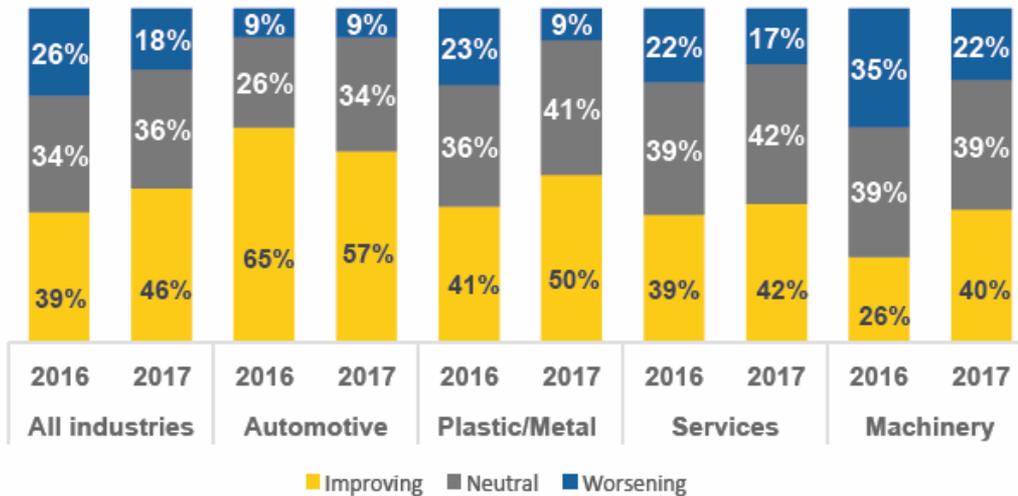
Quelle: AHK Business Confidence Survey 2016

# In welchem Bereich sind deutsche Unternehmen tätig?



# Wie bewerten die deutschen Unternehmen ihre Aussichten?

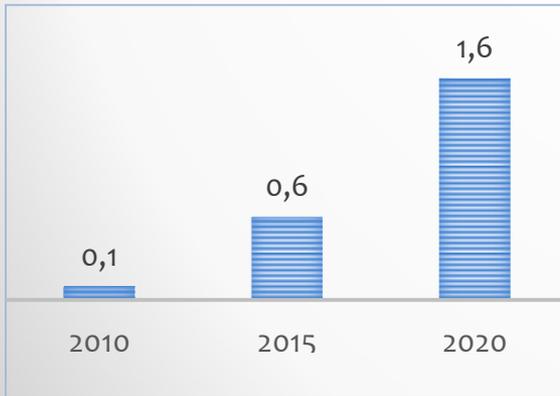
Outlook for Own Industry



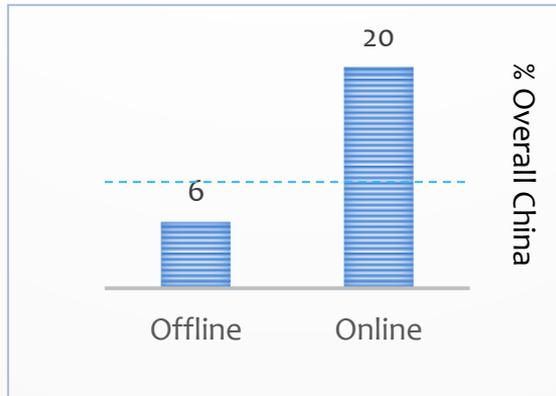
- \* Ohne verstärkte Automatisierung wird Chinas Maschinenbau nicht in der Lage sein, die im Rahmen des industriellen Modernisierungsprogramms "Made in China 2025" benötigten hochwertigen Ausrüstungen und Präzisionsmaschinen zu liefern
- \* Deutsche Automatisierungslösungen und Komponenten sind gerade bei exportorientierten Firmen sowie inländischen Marktführern gefragt

# E-Commerce in China

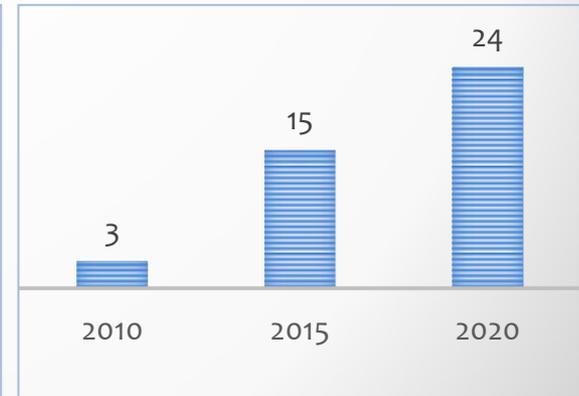
Umsatz privater Konsumausgaben (Bio. \$, p.a.)



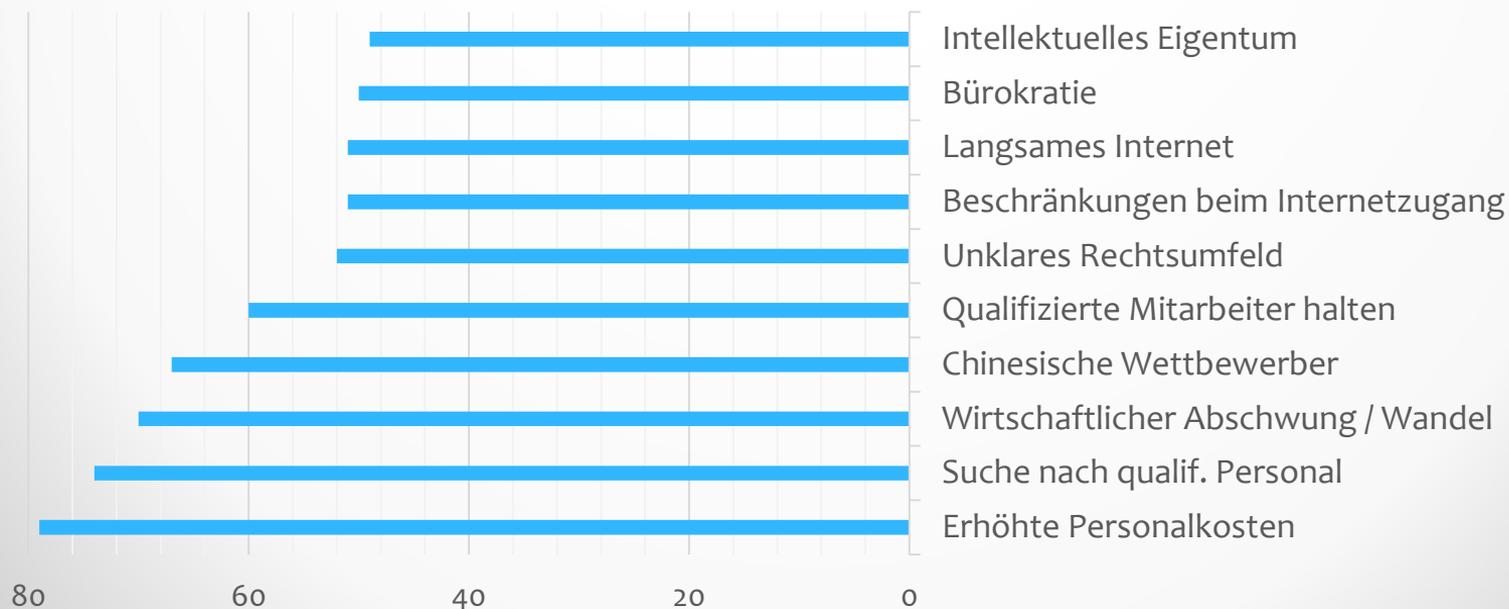
Wachstum privater Konsumausgaben (CAGR, %)



Anteil von E-Commerce an privaten Konsumausgaben (%)



# Herausforderungen deutscher Unternehmen in China



# Zusammenfassung: Lohnt sich der Einstieg noch?

- \* Chancen vor allem für Unternehmen, die in den von der politischen Führung ernannten Schlüsselsektoren agieren
- \* Chancenreiche Sektoren sind z.B. :
  - \* E-Commerce
  - \* Logistik
  - \* Dienstleistungssektor (Urbanisierung und Trend zum Smartphone)
  - \* Health-Care (Demographischer Wandel)
  - \* Automatisierung („Made in China 2025“-Plan)
  - \* Tourismus
  - \* Konsumgüter

# Zusammenfassung: Lohnt sich der Einstieg noch?

- \* Tendenz: Markteintritt wird zukünftig eher schwieriger, da Protektionismus zunimmt (einheimische Innovationen) und es eine wachsende Konkurrenz durch chinesische Unternehmen geben wird, daher: Markteintritt besser jetzt als später
- \* In manchen Bereichen (z.B. Konsumgüter) lohnt sich der Markteinstieg sogar mehr als früher, da z.B. die Mittelschicht kaufkräftiger wurde und neue Online-Vertriebskanäle entstanden sind
- \* Administrative Hürden in China (z.B. bei der Firmengründung) werden nach und nach verringert, Angebot an Unterstützung wächst, das vereinfacht den Einstieg

# Das bw-i Büro in Nanjing

- Bereits seit 1986 in Nanjing etabliert
- Großes Netzwerk an Kontakten
- Zwei Bestandteile: Repräsentanz und Dienstleistungsgesellschaft
- Gemeinsam derzeit 25 Mitarbeiter, davon 18 im Rahmen des Firmenpools
- Allgemeine Anlaufstelle für baden-württembergische Unternehmen in China



# Dienstleistungen von bw-i Nanjing

## Dienstleistungen für baden-württembergische Firmen:

- Gründung von Tochterfirmen
- Suchen nach Kooperationspartnern
- Marktstudien und Vertriebsanalysen
- Personalsuchen
- Übersetzer- und Dolmetscherdienste
- Organisation der China-Besuche deutscher Unternehmen
- Übersetzung und Druck von Broschüren, Katalogen etc.
- Firmenpool für baden-württembergische Unternehmen



# Markteintritt mit dem bw-i Firmenpool

**Der Firmenpool ist eine kontrollierte und effektive Möglichkeit für den Markteintritt in China.**

- Eigener, mehrsprachiger Mitarbeiter vor Ort
- Geteilte Bürokosten mit anderen Unternehmen
- Vermeidung von Vorlaufzeiten und Kosten für eigene Gründung
- Anstellung, Verwaltung und Betreuung des Mitarbeiters durch bw-i
- Transparente monatliche Abrechnung und Berichterstattung



# Ab Mitte 2017: bw-i im Nanjing Expo Center



# Kontakt

Tobias Off  
Geschäftsführer bw-i Nanjing  
E-Mail: [t.off@bw-i.cn](mailto:t.off@bw-i.cn)

Baden-Württemberg International  
Economic and Scientific Cooperation  
(Nanjing) Co., Ltd.

Meiyuan Xincun, Dabei Xiang 7-3  
Nanjing 210018  
VR China

Telefon: +86.25.84729068  
Fax: +86.25.84725149  
[www.bw-i.cn](http://www.bw-i.cn)

